

# Mitteilungsblatt

Studienjahr 2012/13 ausgegeben am 22. Mai 2013

15. Stück

## Kundmachungen

173. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung.
174. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang.
175. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Gesang, Studienzweig Lied & Oratorium und Studienzweig Musikdramatische Darstellung.
176. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Musiktheaterregie.
177. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik.
178. Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium aus dem Unterrichtsfach Musik-  
erziehung.
179. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Lied & Oratorium.
180. Kundmachung des Wahlergebnisses der Hochschülerschaftswahlen 2013 gem § 56 HSWO.
181. Verlautbarung der Termine für die konstituierenden Sitzungen der Studienvertretungen bzw.  
der Universitätsvertretung gem § 57 HSWO.

## Offene Stellen

182. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers im Zentralen  
Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
183. Ausschreibung der Stelle Brand Communications im Büro des Rektors/Büro der  
Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

184. Ausschreibung der Stelle einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers in der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
185. Ausschreibung der Stelle einer/eines Senior Lecturer für Improvisation am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
186. Ausschreibung der Stelle einer/eines Senior Lecturer für Continuo-, Basso seguente-Spiel und Intavolierung, Ensembleleitung sowie Klassenkorrepetition für Gesang am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

### Stipendien, Programme, Preise

187. Starthilfe für das Studienjahr 2013/14 für Bachelor-, Master- oder Diplomstudien im 1. Semester.
188. Ordentliches Stipendium für das Studienjahr 2013/14 für Bachelor-, Master- und Diplomstudien ab dem 3. Semester.
189. Individuelles Stipendium für das Wintersemester 2013.
190. Europäischer Wettbewerb für Querflöte, Trompete und Kammermusik (Blechblasinstrumente) am 10. November 2013 in Luxemburg, Ausschreibung.

## Kundmachungen

### 173. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Curriculumsänderung für das Masterstudium Musikdramatische Darstellung genehmigt.

- im Curriculum des Masterstudiums Musikdramatische Darstellung wird folgender Text betreffend die Zulassungsvoraussetzungen zur Lehrveranstaltung DiplomandInnenseminar hinzugefügt:

Genehmigung von Thema und BetreuerInnen der Masterarbeit

#### Empfohlener Studienverlauf (Tabelle 2)

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Institut für Gesang und Musiktheater - Masterstudium Musikdramatische Darstellung

Lehrveranstaltung	Empfohlenes Semester	Voraussetzungen
<b>PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN</b>		
<b>Künstlerisches Studienfeld</b>		
Gesang (Musikdramatische Darstellung)	1-4	
1-4 zKF	1-4	X
Musikalische Interpretation 1-4 zKF	1-4	X
Szenische Interpretation 1-4 zKF	1-4	X
Bewegungsgestaltung 1-2	1-2	
Interpretation Musikalisches Unterhaltungstheater 1,2	1,2	X
Korrepetition (Musikdramatische Darstellung) 1-4	1-4	X
Maske	1	
Projektkorrepetition 1-4	1-4	X
Sprechen (Musikdramatische Darstellung) 1,2	3,4	X
<b>Wissenschaftliches Studienfeld</b>		
DiplomandInnenseminar	3	Methodik der wissenschaftl. Arbeit Genehmigung von Thema und BetreuerInnen der Masterarbeit
Formenlehre 3,4	1,2	X
Kulturgeschichte im Spiegel der deutschen Literatur 1,2	1,2	X
Methodik der wissenschaftlichen Arbeit	2	
Operngeschichte u. Repertoirekunde 1,2	1,2	X
Rechtskunde	1	
WAHLFÄCHER	1-4	
Masterarbeit	3	

X Jeweils positive Absolvierung der vorausgehenden Semesterstufe

**174. Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Gesang.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Curriculumsänderung für das Bachelorstudium Gesang genehmigt.

- im Curriculum des Bachelorstudiums Gesang werden unter „§ 13 Anhang“ die Lehrveranstaltungsbeschreibungen Formenlehre und Musiktheorie wie folgt geändert:

**Formenlehre**

Aufbauend auf den Inhalten der Musiktheorie befähigt die LV Formenlehre die Studierenden, die formbildenden Kräfte des musikalischen Materials und die sich daraus ergebenden größeren formalen Zusammenhänge zu erkennen und in selbstständiger Analyse der eigenen Interpretation dienstbar zu machen. Im Erkennen der Beziehungen zwischen dem Material und seiner kompositorischen Verarbeitung erschließt sich so der Sinn und die Aussage der Meisterwerke der Literatur aus ihrem Inneren heraus und ermöglicht Antworten auf Fragen der künstlerischen Gestaltung.

**Musiktheorie**

Der Schwerpunkt der LV Musiktheorie liegt auf der Harmonielehre als einer „Grammatik“ der kadenzbasierten Musik der letzten 300 Jahre. Ausgangspunkt ist ein profundes Verständnis der Kadenz und ihrer Erweiterungen sowie ein schrittweises Erarbeiten immer komplexerer Akkordformen und harmonischer Strukturen. Die Analyse relevanter Beispiele aus der Literatur sowie eigene schriftliche Übungen führen die Studierenden zu einem grundlegenden Verstehen der „Sprache Musik“ in den verschiedenen Stilen von ca. 1700 bis zur Gegenwart.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

**175. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Gesang, Studienzweig Lied & Oratorium und Studienzweig Musikdramatische Darstellung.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Studienplanänderung für das Diplomstudium Gesang in den Studienzweigen Lied & Oratorium und Musikdramatische Darstellung genehmigt.

- im Studienplan des Diplomstudiums Gesang für die Studienzweige Lied & Oratorium und Musikdramatische Darstellung werden die Zulassungsvoraussetzungen zur Lehrveranstaltung DiplomandInnenseminar wie folgt geändert:

Bei folgenden Lehrveranstaltungen werden Vorkenntnisse (Ablegung einer Prüfung bzw. Zeugnis über erfolgreiche Teilnahme) vorausgesetzt:

Formenlehre 1 (Musiktheorie 3), Musikdramatische Grundausbildung 7 (Gesang 6), Grundschulung für Lied und Oratorium (Gesang 6), DiplomandInnenseminar (Methodik der wissenschaftlichen Arbeit).

Folgender Text wird hinzugefügt:

Bei folgenden Lehrveranstaltungen werden Vorkenntnisse (Ablegung einer Prüfung bzw. Zeugnis über erfolgreiche Teilnahme) vorausgesetzt:

Formenlehre 1 (Musiktheorie 3), Musikdramatische Grundausbildung 7 (Gesang 6), Grundsicherung für Lied und Oratorium (Gesang 6), DiplomandInnenseminar (Methodik der wissenschaftlichen Arbeit, Genehmigung von Thema und BetreuerInnen der Diplomarbeit).

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

## **176. Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Musiktheaterregie.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Studienplanänderung für das Diplomstudium Musiktheaterregie genehmigt.

- im Studienplan des Diplomstudiums Musiktheaterregie werden folgende Lehrveranstaltungsbeschreibungen der zentralen künstlerischen Fächer ergänzt:

### **Regiekonzeption**

Die Lehrveranstaltung Regiekonzeption ist im Curriculum des Diplomstudiums Musiktheaterregie als zentrales künstlerisches Fach eingerichtet und dient neben der Vermittlung der konzeptionellen Grundfertigkeiten im Sinne einer ganzheitlichen Förderung von Studierenden der integrativen Verknüpfung aller Lehrinhalte.

Studierende sollen nach Absolvierung der LV in der Lage sein, eigene künstlerische Konzepte zu entwickeln und den theoretischen Ablauf von professionellen Theaterproduktionen nachzuvollziehen und selbst initiieren zu können. Dazu gehört die Kommunikation mit den verschiedenen Instanzen eines Theaterbetriebes (Künstlerische Direktion, Musikalische Leitung, BühnenbildnerIn, KostümbildnerIn, Technische Leitung, LichtdesignerIn) und die schrittweise Planung von Projekten (Regiekonzepterstellung, Bauprobe, Beleuchtungsprobe usw.).

Innerhalb des Unterrichts erarbeitet der/die Studierende Regiekonzepte für eigene szenische Realisationen (LV Szenische Realisation). Darüber hinaus hat der/die Studierende die Möglichkeit, die Proben, die im Rahmen der Projektbetreuung und der LV Szenische Realisation stattfinden, mit dem/der zuständigen ProfessorIn vor- und nachzubereiten. Die Betreuung der Studierendenproduktionen, insbesondere der abschließenden Prüfungsproduktion durch den/die ProfessorIn des zentralen künstlerischen Fachs Regiekonzeption, ist in diesem Unterricht inbegriffen.

### **Szenische Realisation**

Die Lehrveranstaltung Szenische Realisation ist im Curriculum des Diplomstudiums Musiktheaterregie als zentrales künstlerisches Fach eingerichtet und dient neben der Vermittlung der inszenatorischen Grundfertigkeiten im Sinne einer ganzheitlichen Förderung von Studierenden der integrativen Verknüpfung aller Lehrinhalte.

Studierende sollen nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage sein, eigene künstlerische Produktionen zu realisieren. Die dazu notwendigen Fertigkeiten erlernen Studierende, indem sie von HauptfachprofessorInnen angeleitet werden, mit DarstellerInnen selbstständig zu arbeiten, sowie durch Hospitation und Assistenz im Rahmen der Produktionen der HauptfachprofessorInnen. Der szenische Unterricht bezieht dabei die Arbeit sowohl mit einzelnen DarstellerInnen als auch mit Personengruppen ein.

Im Rahmen des Studiums erlernen Studierende den Umgang mit unterschiedlichen Theaterräumen (Open Air, Guckkastentheater, Black Box, kleine Räume, Hallen, etc.). Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, die erarbeiteten Szenen im Rahmen von öffentlichen Aufführungen des Institutes zu repräsentieren.

Dieser Grundlagenunterricht soll nach Maßgabe der budgetären Bedeckbarkeit des Institutes durch Theaterbesuche, interpretationsvergleichende Videoanalysen und Workshops wie z.B.

Textstudium, Charakterstudium, Gruppendynamik, Konzept und Bewegung/Bilder, Kraftfelder in diversen Bühnenbildern, Zusammenspiel von Körpern, Raum und Licht, ergänzt werden.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

### **177. Änderung des Studienplans für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Studienplanänderung für das Bachelorstudium Instrumental(Gesangs)pädagogik genehmigt.

- im Studienplan des Bachelorstudiums Instrumental(Gesangs)pädagogik wird der bisherige Text unter „Schwerpunkte“ wie folgt geändert:

Zusätzlich zu den genannten Pflichtfächern muss (mindestens) ein „Schwerpunkt“ im Umfang von mindestens 12 Semesterstunden absolviert werden, der mit dem jeweils genannten Namen (sowie einer Gesamtnote) im Zeugnis ausgewiesen wird.

Schwerpunkte erweitern die Befähigung, die im Qualifikationsprofil dargestellte künstlerische und pädagogische Praxis in Bezug auf das zentrale künstlerische Fach auf allen Lernstufen und hinsichtlich seiner solistischen wie kammermusikalischen / bandpraktischen Anwendung in den Berufsfeldern zu entfalten, um weitere Lehrbefähigungen, die an Schule und Musikschule relevant sind und die die Beschäftigungsmöglichkeiten real erweitern („2. Standbein“). Dabei kommt sowohl die Ausweitung von im IGP-Curriculum ohnehin angelegten Lehrinhalten wie Elementare Musikpädagogik oder Dirigieren in Betracht, als auch eine Befassung mit speziellen Anwendungs- und Stilbereichen des zentralen künstlerischen Fachs (Klassik/Pop, Improvisation etc.) oder mit einem weiteren Instrument/Gesang. Schwerpunkte sind immer auf Vermittlung im späteren Berufsfeld angelegt und enthalten somit durchweg auch didaktische Lehrveranstaltungen.

Der Schwerpunkt „Zweites Instrument“ ist dabei generell unter dem Aspekt zu sehen, dass der/die Studierende auf seinem/ihrer Hauptinstrument die Lehrbefähigung ohne Einschränkung erwirbt und dort zum/zur musikalisch, technisch und pädagogisch reifen LehrerIn ausgebildet wird, dem/der man Verantwortlichkeit, Kritikfähigkeit und Transferleistungen in Bezug auf sein/ihr zweites Instrument zutrauen kann. Die Befähigung zur Unterrichtserteilung bedeutet in der Praxis, dass der/die Schwerpunktab solventIn vorwiegend Anfangs- bzw. Grundstufenunterricht erteilen wird.

Bei ähnlich fachverwandter und mit Bezug auf das Berufsbild des Instrumental(Gesangs)pädagogen/der Instrumental(Gesangs)pädagogin vorgenommener Zusammenstellung von Lehrveranstaltungen kann der Studiendirektor/die Studiendirektorin auf Vorschlag des Kollegialorgans für die Studienrichtung IGP bzw. von dessen/deren Vorsitzenden über Antrag eines/einer Studierenden weitere Fächerbündel (im Ausmaß von mindestens 12 Semesterstunden) als „Schwerpunkt“ anerkennen und analog im Zeugnis ausweisen. Diese Anerkennungsmöglichkeit besteht auch für Schwerpunkte aus anderen Studienrichtungen der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Die Lehrveranstaltungen müssen einen unmittelbaren und eindeutigen inhaltlichen Zusammenhang aufweisen. Der Antrag hiezu muss vor der endgültigen Wahl des Schwerpunktes gestellt bzw. genehmigt werden.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

### **178. Änderung des Studienplans für das Lehramtsstudium aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Studienplanänderung für das Lehramtsstudium aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung genehmigt.

- im Studienplan des Lehramtsstudiums aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung wird der Text unter Punkt 4 „Studienorganisation und Prüfungen“ / „4/4 Künstlerisches Hauptfach“ wie folgt geändert:

4/4 Künstlerisches Hauptfach

Im Rahmen des Studiums ist ein künstlerisches Hauptfach zu wählen. Von der Wahl des Hauptfaches hängt ab, welche Lehrveranstaltungskombination absolviert werden muss. Diese sind aus der Lehrveranstaltungs- und Studienverlaufsübersicht (5) ersichtlich. Als künstlerisches Hauptfach kommt in Frage:

Bass Populärmusik, Basstuba, Blockflöte, Cembalo, Chorleitung, Fagott, Gesang, Gitarre, Gitarre Populärmusik, Harfe, Horn, Klavier, Klarinette, Kontrabass, Oboe, Orgel, Posaune, Querflöte, Saxophon Klassik, Saxophon Populärmusik, Schlaginstrumente Klassik, Schlaginstrumente Klassik/Populärmusik, Schlagzeug/Percussion Populärmusik,<sup>1</sup> Tasteninstrumente der Populärmusik, Trompete, Viola, Violine, Violoncello.

<sup>1</sup> Hinweis: Im Bereich der Instrumente: Im Bereich Schlaginstrumente wird in allen Fällen der Unterricht während zwei Semestern geteilt und zwar zwischen dem 3. Semester und dem 7. Semester: KE findet statt: 0,75 Schlaginstrumente und 0,75 Schlagzeug/Percussion.

- im Studienplan des Lehramtsstudiums aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung wird in der Lehrveranstaltungsübersicht des 2. Studienabschnittes im Bereich Musikpädagogik der Satz „Aus folgenden 5 Wahlpflichtfächern insgesamt 5 ECTS“ geändert in „Aus folgenden Wahlpflichtfächern insgesamt 5 ECTS“.

- im Studienplan des Lehramtsstudiums aus dem Unterrichtsfach Musikerziehung wird in den Übergangsbestimmungen unter dem Studienbereich Musikwissenschaft der Satz „Aus folgenden 3 Wahlpflichtfächern insgesamt 1 ECTS“ geändert in „Aus folgenden 3 Wahlpflichtfächern insgesamt 2 ECTS“.

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

### **179. Änderung des Curriculums für das Masterstudium Lied & Oratorium.**

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 24.4.2013 die Durchführung der Curriculumsänderung für das Masterstudium Lied & Oratorium genehmigt.

- im Curriculum des Masterstudiums Lied & Oratorium wird folgender Text betreffend die Zulassungsvoraussetzungen zur Lehrveranstaltung DiplomandInnenseminar hinzugefügt:

Genehmigung von Thema und BetreuerInnen der Masterarbeit

**Empfohlener Studienverlauf (Tabelle 2)**

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Institut für Gesang und Musiktheater - Masterstudium für Lied und Oratorium

<i>Lehrveranstaltung</i>	<i>Empfohlenes Semester</i>	<i>Voraussetzungen</i>
<b>PFLICHTLEHRVERANSTALTUNGEN</b>		
<b>Künstlerisches Studienfeld</b>		
<i>Gesang (Lied und Oratorium) 1-4 zKF</i>	1-4	X
<i>Lied und Oratorium 1-4 zKF</i>	1-4	X
<i>Praktikum alte Musik 1,2</i>	1,2	
<i>Praktikum Lied und Oratorium 1-4</i>	1-4	X
<i>Praktikum moderne Musik 1,2</i>	3,4	
<i>Sprechen (Lied und Oratorium) 1,2</i>	3,4	X
<i>Vokalbegleitung 1-4</i>	1-4	
<b>Wissenschaftliches Studienfeld</b>		
<i>DiplomandInnenseminar</i>	3	<i>Methodik der wissenschaftl. Arbeit</i> <i>Genehmigung von Thema und BetreuerInnen der Masterarbeit</i>
<i>Formenlehre 3,4</i>	1,2	
<i>Kulturgeschichte im Spiegel der deutschen Literatur 1,2</i>	1,2	X
<i>Lied- und Oratorien-geschichte 1,2</i>	1,2	
<i>Methodik der wissenschaftlichen Arbeit</i>	2	
<i>Poetik 1,2</i>	3,4	X
<b>WAHLFÄCHER</b>		X
<i>Masterarbeit</i>	3	

*X Jeweils positive Absolvierung der vorausgehenden Semesterstufe*

Der Vorsitzende des Senats: J. Jiracek von Arnim

**180. Kundmachung des Wahlergebnisses der Hochschülerschaftswahlen 2013 gem § 56 HSWO.****Universitätsvertretung**

Abgegebene Stimmen	650
Gültige Stimmen	613
Ungültige Stimmen	37

Von den abgegebenen Stimmen entfallen

Bezeichnung der wahlwerbenden Gruppe	Stimmen	Mandate
MUSIK FÜR MENSCHEN	342	5
WIR GEBEN DEN TON AN	99	1
EINE GEMEINSCHAFT OHNE NAMEN	172	3

## Gewählte Mandatarinnen und Mandatäre in der Universitätsvertretung

Name	Für die wahlwerbende Gruppe
WILDNER, Andreas	Musik für Menschen
SPÖRRI, Marc	Musik für Menschen
ZACHHUBER, Johanna	Musik für Menschen
SCHRANZ, Martin	Musik für Menschen
LEDOUX, Katia Carmen Emma	Musik für Menschen
POPESCU, Adriana	Wir geben den Ton an
DANNER, Calon	EINE GEMEINSCHAFT OHNE NAMEN
SCHNEIDERHAN, Laura	EINE GEMEINSCHAFT OHNE NAMEN
HALLER, Andreas	EINE GEMEINSCHAFT OHNE NAMEN

## Studienvertretung Darstellende Kunst

Name	Stimmen	Mandate
FUSBAN, Pauline Olga Theresa	17	Ja
HAFNER, Felix	21	Ja
KÖHLER, Michael Anton	18	Ja
TACU, Andrei Viorel	12	Nein

Summe der gültigen Stimmzettel	28
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

## Studienvertretung Film und Fernsehen

Name	Stimmen	Mandate
TAKACS, Rudolf	8	Ja
FRANK, Stefanie Lixi	10	Ja
WRITZE, Matthias	9	Ja

Summe der gültigen Stimmzettel	26
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

## Studienvertretung Gesang und Musiktheaterregie

Name	Stimmen	Mandate
SCHNEIDERHAN, Laura	32	Ja
DANNER, Calon	54	Ja
HOFFMANN, Matthias	31	Ja
HÖLLRIEGL, Helmut	5	Nein
LÜTGENDORFF, Maximilian Michel Gabriel	6	Nein
SCHUHMACHER, Kai Anne Katharina	23	Nein

Summe der gültigen Stimmzettel	68
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

**Studienvertretung Instrumentalstudium**

Name	Stimmen	Mandate
MAYR, Marko	124	Ja
POPESCU, Adriana	123	Ja
ROSSEL, Pia Elisabeth	88	Ja
STROBL, Laura Anna Magdalena	75	Ja
Summe der gültigen Stimmzettel		214
Summe der ungültigen Stimmzettel		0

**Studienvertretung Instrumental- und Gesangspädagogik**

Name	Stimmen	Mandate
LEUBOLT, Maria	91	Ja
WILDNER, Andreas	84	Ja
HOFMAYR, Alexander	70	Ja
SCHRANZ, Martin	99	Ja
SPÖRRI, Marc	90	Ja
Summe der gültigen Stimmzettel		182
Summe der ungültigen Stimmzettel		7

**Studienvertretung Kirchenmusik**

Name	Stimmen	Mandate
HALLER, Andreas	10	Ja
POLIN, Marian	8	Ja
Summe der gültigen Stimmzettel		10
Summe der ungültigen Stimmzettel		0

**Studienvertretung Komposition und Dirigieren**

Name	Stimmen	Mandate
CIERNIA, Monika	14	Nein
JACQUOT, Marie	27	Ja
JAUERNIK, David	15	Ja
SCHMIDHAMMER, Mathias Johannes	18	Ja
Summe der gültigen Stimmzettel		42
Summe der ungültigen Stimmzettel		0

**Studienvertretung Lehramtsstudien**

Name	Stimmen	Mandate
BLASCHEK, Benedikt	84	Ja
IXENMAIER, Lukas	47	Ja
MÜHLSCHLEGEL-TRANTAFULLOU, Markos-Sotiris	11	Nein
PESL, Nikolaus	20	Nein
SHIRE, Therese	48	Ja
WRATSCHKO, Esther Luisa Laura	36	Nein

Summe der gültigen Stimmzettel	107
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

### Studienvertretung Musik- und Bewegungspädagogik

Name	Stimmen	Mandate
RICHTER, Dominik	2	Nein
BRUCKNER, Leonie	13	Ja
KÖLNBERGER, Christian	13	Ja
ZINK, Julian Philipp Marek	6	Nein
WOLF, Yasmin	7	Ja

Summe der gültigen Stimmzettel	16
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

### Studienvertretung Musiktherapie

Name	Stimmen	Mandate
FEICHTER, Anna	22	Ja
FRANK, Madgalena	16	Ja
LECHNER, Daniela	21	Ja

Summe der gültigen Stimmzettel	23
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

### Studienvertretung Tonmeisterstudium

Name	Stimmen	Mandate
SCHUBERTH, Olaf	17	Ja
GATHMANN, Lenja	9	Nein
CZAMLER, Nora	23	Ja
RABL, Florian	19	Ja

Summe der gültigen Stimmzettel	25
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

### Studienvertretung Doktors- und Individuelle Diplomstudien

Name	Stimmen	Mandate
PRADO, Vladimir	6	Ja
KLINGLMÜLLER, Thomas	6	Ja

Summe der gültigen Stimmzettel	9
Summe der ungültigen Stimmzettel	0

Mag. Dominik Reisner e.h.  
Vorsitzender der Wahlkommission

**181. Verlautbarung der Termine für die konstituierenden Sitzungen der Studienvertretungen bzw. der Universitätsvertretung gem § 57 HSWO.**

Die konstituierenden Sitzungen der Studienvertretungen bzw. der Universitätsvertretung finden im **Sitzungssaal des Senats, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien** zu folgenden Zeiten statt.

**Studienvertretung Darstellende Kunst**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.00 Uhr

**Studienvertretung Film und Fernsehen**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.05 Uhr

**Studienvertretung Gesang und Musiktheaterregie**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.10 Uhr

**Studienvertretung Instrumentalstudium**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.15 Uhr

**Studienvertretung Instrumental- und Gesangspädagogik**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.20 Uhr

**Studienvertretung Kirchenmusik**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.25 Uhr

**Studienvertretung Komposition und Dirigieren**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.30 Uhr

**Studienvertretung Lehramtsstudien**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.35 Uhr

**Studienvertretung Musik- und Bewegungspädagogik**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.40 Uhr

**Studienvertretung Musiktherapie**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.45 Uhr

**Studienvertretung Tonmeisterstudium**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.50 Uhr

**Studienvertretung Doktorats- und Individuelle Diplomstudien**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 10.55 Uhr

**Universitätsvertretung**

Dienstag, den 4. Juni 2013, 11.00 Uhr

Die Gewählten werden um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen zu den konstituierenden Sitzungen ersucht.

Mag. Dominik Reisner e.h.  
Vorsitzender der Wahlkommission

## Offene Stellen

### 182. Ausschreibung der Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers im Zentralen Informatikdienst der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Zentralen Informatikdienst der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab September 2013 die

#### Lehrstelle einer IT-Technikerin/eines IT-Technikers

zu besetzen.

**Mindestgehalt:** € 467,70 (Lehrlingsentschädigung im ersten Lehrjahr)

**Aufnahmebedingungen:** Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift.

**Gewünschte Qualifikationen:** IT-Grundkenntnisse und Lernbereitschaft werden erwartet.

**Aufgaben:** Service und Support (Hardware und Software), Netzwerktechnik

**Bewerbungsfrist:** 12.6.2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 2017/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Der Rektor: W. Hasitschka

### 183. Ausschreibung der Stelle Brand Communications im Büro des Rektors/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Büro des Rektors/Büro der Universitätsleitung der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist ab Juli 2013 die Stelle

#### Brand Communications

zu besetzen.

**Vertrag:** voraussichtlich befristet auf 15 Monate bis September 2014 (Karenzvertretung)

**Beschäftigungsausmaß:** 75%

**Mindestgehalt:** € 1.729,05 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe).

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 2.068,88 (Regelstufe 1) möglich.

**Aufnahmebedingungen:** Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschul- oder Universitätsstudium und Nachweis entsprechender Berufserfahrung

**Gewünschte Qualifikationen:** mehrjährige Erfahrungen in der kommunikativen Führung einer Marke, Erfahrungen in der Erstellung und Umsetzung von Kommunikationskonzepten (u.a. für den universitären Bereich), Erfahrungen in der Pressearbeit, Projektmanagement, Web-Affinität/Social Media-Kompetenz, hohe Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit, ausgezeichnete EDV- und Englischkenntnisse, selbständige Arbeitsweise, Textsicherheit.

**Aufgaben:** strategische Markenführung/Kommunikation der Dachmarke „mdw“ über alle Kanäle (offline wie online, intern wie extern, national wie international), PR-Büro des Rektors, redaktionelle Aufbereitung von aktuellen Themen der mdw (Musik – Theater – Film – Wissenschaft) für interne wie externe Kommunikationskanäle

**Bewerbungsfrist:** 12. Juni 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 1869/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

#### **184. Ausschreibung der Stelle einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers in der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

In der Stabstelle Qualitätsmanagement/Büro der Universitätsleitung der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab Juli 2013 die Stelle

##### **einer Qualitätsmanagerin/eines Qualitätsmanagers**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** 50%

**Vertrag:** unbefristet

**Mindestgehalt:** € 1.152,70 Brutto gem Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe).

Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.379,25 (Regelstufe 1) möglich.

**Aufgaben:** Erstellung der Wissensbilanz; eigenverantwortlicher Umgang mit Daten unter Einsatz quantitativer und qualitativer Methoden der Datenanalyse insbesondere bei Graduiertenbefragungen; selbständiges Formulieren von Berichten; kontinuierliche Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagementsystems unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen einer Kunstuniversität; Erstellung von Berichten und Entscheidungsgrundlagen für universitäre Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung;

laufende Beobachtung von nationalen und internationalen hochschulpolitischen und methodischen Entwicklungen zu Qualitätsmanagement; Information und Service für Universitätsangehörige; Teilnahme an Veranstaltungen und Tagungen.

**Gewünschte Qualifikationen:** Abschluss eines einschlägigen Universitätsstudiums (z.B. sozialwissenschaftliches Studium); fachliche Kompetenz und berufliche Erfahrung im Bereich Qualitätsmanagement (idealerweise mit Bezug zu tertiären Bildungseinrichtungen); Kenntnis der österreichischen und internationalen Hochschul- und Forschungslandschaft; Kenntnis nationaler Rechtsgrundlagen und europäischer Übereinkünfte zu Qualitätssicherung in der Hochschulbildung; methodologische und statistische Kenntnisse; fundierte EDV-Kenntnisse (v.a. SPSS inklusive Syntax, Datenverarbeitung in Excel).

Zu Ihren Stärken zählen konzeptionelle, organisatorische und Kommunikationskompetenzen, Teamfähigkeit, selbständige, professionelle und pragmatische Arbeitsweise sowie vernetztes Denken. Außerdem verfügen Sie über eine stilsichere Ausdrucksweise, Initiative, Flexibilität sowie gute Englischkenntnisse. Vorteilhaft sind berufliche Erfahrungen an einer Hochschule sowie Affinität zum Kulturbereich.

**Bewerbungsfrist:** 12. Juni 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **Kennzahl 1870/13** an die Abteilung für Personalmanagement der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität. Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von aufgelaufenen Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**185. Ausschreibung der Stelle einer/eines Senior Lecturer für Improvisation am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer/eines

**Senior Lecturer für Improvisation**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** teilbeschäftigt (9 Semesterstunden Lehre)

**Vertrag:** unbefristeter Arbeitsvertrag gemäß Kollektivvertrag

**Mindestentgelt:** Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 1.085,22 (mal 14). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.291,63 brutto möglich.

**Anstellungserfordernisse:**

Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene künstlerische Hochschulbildung bzw. der Nachweis von künstlerischen und kunstpädagogischen Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

**Gewünschte Qualifikationen:**

- Qualifizierte Unterrichtserfahrung
- Bezug zum Umfeld der Kirchenmusik

**Aufgaben:**

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Unterrichtstätigkeit im Pflichtfach Improvisation für das Instrumentalstudium Orgel, kann bei Bedarf jedoch auch um die Betreuung von Wahlfächern im Rahmen des Kirchenmusikstudiums erweitert werden. Engagierte Mitarbeit bei Aufgaben in der Entwicklung und Erschließung der Künste am Institut, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen wird erwartet.

**Ende der Bewerbungsfrist:** 12. Juni 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 1988/13** an die mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt und die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

**186. Ausschreibung der Stelle einer/eines Senior Lecturer für Continuo-, Basso seguente-Spiel und Intavolierung, Ensembleleitung sowie Klassenkorrepetition für Gesang am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2013 die Stelle einer/eines

**Senior Lecturer für  
Continuo-, Basso seguente-Spiel und Intavolierung, Ensembleleitung sowie  
Klassenkorrepetition für Gesang**

zu besetzen.

**Beschäftigungsausmaß:** teilbeschäftigt (8 Semesterstunden Lehre)

**Vertrag:** unbefristeter Arbeitsvertrag gemäß Kollektivvertrag

**Mindestentgelt:** Gemäß Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 887,21 (mal 14). Bei tätigkeitsbezogenen Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.055,97 brutto möglich.

**Anstellungserfordernisse:**

Eine dem Fachgebiet entsprechende abgeschlossene künstlerische Hochschulbildung bzw. der Nachweis von künstlerischen und kunstpädagogischen Leistungen, die den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechen.

**Gewünschte Qualifikationen:**

- Qualifizierte Unterrichtserfahrung
- Bezug zum Umfeld der Kirchenmusik

**Aufgaben:**

Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst je nach Bedarf die Unterrichtstätigkeit in den Fächern Continuo-, Basso seguente-Spiel und Intavolierung sowie Ensembleleitung (Masterstudium/neuer Schwerpunkt „Frühe Ensemblesmusik“) und Klassenkorrepetition für Gesang (Klavier und Cembalo). Engagierte Mitarbeit bei Aufgaben in der Entwicklung und Erschließung der Künste am Institut, Mitwirkung an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen wird erwartet.

**Ende der Bewerbungsfrist:** 12. Juni 2013 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind mit Angabe der **GZ 1989/13** an die mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in ein privatrechtliches Arbeitsverhältnis zur Universität erfolgt und die BewerberInnen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Der Rektor: W. Hasitschka

## Stipendien, Programme, Preise

### 187. Starthilfe für das Studienjahr 2013/14 für Bachelor-, Master- oder Diplomstudien im 1. Semester.

**Voraussetzungen:**

ausländische(r) ordentliche(r) Studierende(r)  
im 1. Semester

**vorzulegen sind:**

aktuelles Studienblatt, Kopie von  
Reisepass oder Personalausweis

Höchsteralter für Bachelor- oder Diplomstudien:  
vollendetes 24. Lebensjahr (Stichtag: 18. Oktober)  
Höchsteralter für Masterstudien:  
vollendetes 28. Lebensjahr (Stichtag: 18. Oktober)

soziale Bedürftigkeit

vollständig ausgefülltes Antragsformular

Lohnzettel (lt. Antragsformular)

Mietvertrag

Für Studierende, die bereits eine Studienrichtung an einer Universität mit Master oder Diplom absolviert haben, ist eine Stipendienbewerbung für ein weiteres Studium nicht möglich. Auch Studierende von Doktoratsstudien sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Die Starthilfe gilt nicht für Auslandsaufenthalte (z.B. Erasmus).

**Höhe der Unterstützung:**

9 x € 600,-

**Einreichfrist:**

16. September bis 18. Oktober 2013

**Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.**

**Stipendien können geteilt werden.**

Der vollständig ausgefüllte Antrag um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit oben angeführten Beilagen (in Kopie) **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi B EG 01, bei Frau Christine Würtz, Tel 711 55 DW 6922, abzugeben.

**Nicht vollständig ausgefüllte Antragsformulare werden nicht bearbeitet.**

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

### **188. Ordentliches Stipendium für das Studienjahr 2013/14 für Bachelor-, Master- und Diplomstudien ab dem 3. Semester.**

**Voraussetzungen:****vorzulegen sind:**

ausländische(r) ordentliche(r) Studierende(r)  
Höchstalter: vollendetes 28. Lebensjahr  
(Stichtag 18.10.)

aktuelles Studienblatt und Kopie von  
Reisepass oder Personalausweis

Ausnahme: max. vollendetes 30. Lebensjahr  
(Stichtag 18.10.)  
(Präsenzdienst/Schwangerschaft/Beurlaubung)

soziale Bedürftigkeit

vollständig ausgefülltes Antragsformular

Lohnzettel (laut Antragsformular)

Mietvertrag

ausgezeichneter Studienerfolg in den  
zentralen künstlerischen Fächern  
ausreichende Studentätigkeit im Ausmaß  
von  
8 ECTS-Punkten in den Pflichtfächern aus  
dem letzten Semester

Für Studierende, die bereits eine Studienrichtung an einer Universität mit Master oder Diplom absolviert haben, ist eine Stipendienbewerbung für ein weiteres Studium nicht möglich. Auch Studierende von Doktoratsstudien sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Das ordentliche Stipendium gilt nicht für Auslandsaufenthalte (zB. Erasmus).

**Höhe der Unterstützung:** 9 x € 600,-

**Einreichfrist:** 16. September bis 18. Oktober 2013

**Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.**

**Stipendien können geteilt werden.**

Der vollständig ausgefüllte Antrag um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit oben angeführten Beilagen (in Kopie) **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi B EG 03, bei Herrn Clemens Steurer, Tel 711 55 DW 6914, abzugeben.

**Nicht vollständig ausgefüllte Antragsformulare werden nicht bearbeitet!**

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

#### **189. Individuelles Stipendium für das Wintersemester 2013.**

**Voraussetzungen:**

- ausländische Studierende, die nicht den EU-Staaten angehören
- Zuerkennung ab dem 3. Semester
- soziale Bedürftigkeit
  
- ausgezeichneter Studienerfolg in den zentralen künstlerischen Fächern
- ausreichende Studientätigkeit im Ausmaß von 8 ECTS aus dem letzten Semester in den sonstigen Pflichtfächern

**vorzulegen sind:**

- aktuelles Studienblatt und Kopie von Reisepass oder Personalausweis
  
- Vollständig ausgefülltes Antragsformular
- Lohnzettel laut Antragsformular
- Mietvertrag

**Höhe der Unterstützung:**

**€ 363,- als Einmalzahlung**

**Einreichfrist für das Wintersemester 2013:**

3. Juni bis 28. Juni 2013

Für Studierende, die bereits eine Studienrichtung an einer Universität mit Master oder Diplom absolviert haben, ist eine Stipendienbewerbung für ein weiteres Studium nicht möglich. Auch Studierende von Doktoratsstudien sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Das Individuelle Stipendium gilt nicht für Auslandsaufenthalte (zB. Erasmus).

Studierende, deren Antrag auf Befreiung/Reduzierung des Studienbeitrages gem § 91 (2) UG genehmigt wurde, werden nicht berücksichtigt. Die Auszahlung erfolgt nach der erfolgten Weitermeldung inkl. Anmeldung zum zentralen künstlerischen Fach.

Der vollständig ausgefüllte Antrag um Zuerkennung dieses Stipendiums ist gemeinsam mit oben angeführten Beilagen (in Kopie) **persönlich** fristgerecht in der Studien- und Prüfungsabteilung, 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1 Zi B EG 01, bei Frau Martina Pradka, Tel 711 55 DW 6915, abzugeben.

Das Stipendium kann für maximal 4 Semester ausbezahlt werden!

**Nicht vollständig ausgefüllte Antragsformulare werden nicht bearbeitet!**

**Auf die Zuerkennung des Stipendiums besteht kein Rechtsanspruch.**

Die Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung: U. Sych

**190. Europäischer Wettbewerb für Querflöte, Trompete und Kammermusik (Blechblasinstrumente) am 10. November 2013 in Luxemburg, Ausschreibung.**

Der Luxemburger Musikverband "Union Grand-Duc Adolphe" (UGDA) veranstaltet am Sonntag, den 10. November 2013, im Konservatorium der Stadt Luxemburg einen europäischen Wettbewerb in den Solodisziplinen Querflöte und Trompete sowie in Kammermusik (Blechblasinstrumente), dies im Rahmen des 30. Luxemburger Jungsolistenwettbewerbes. Sechs verschiedene Leistungsstufen ermöglichen die Teilnahme sowohl von Anfängern, wie auch von fortgeschrittenen Solisten. Die Altersgrenze liegt bei 26 Jahren (in der Kammermusik darf der Altersdurchschnitt nicht höher als 26 Jahre sein).

Anmeldefrist: 11. Oktober 2013

Informationen und Einschreibungen (Reglement, Pflichtstücke, Einschreibformulare...):

UNION GRAND-DUC ADOLPHE, 3 Route d'Arlon, L-8009 STRASSEN

Tel: (+352) 46 25 36-1 / (+352) 22 05 58-1 - Fax: (+352) 22 22 97; E-Mail: [ecole@ugda.lu](mailto:ecole@ugda.lu) / [www.ugda.lu](http://www.ugda.lu)

Die Vizerektorin für Außenbeziehungen: A. Kleibel

**Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 5. Juni 2013.**

Redaktionsschluss: **Mittwoch, 29. Mai 2013, 12:00 Uhr**

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:**

mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Redaktion: Mag. Paul Hofmann

Alle: 1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 711 55/DW 6101, E-Mail: [asp@mdw.ac.at](mailto:asp@mdw.ac.at)